

SICHERHEITSDATENBLATT

ASCO 45

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der:
Verordnung (EG) Nr. 453/2010 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



SDB-nr: NP-0101-1-A
Überarbeitet am: 2018-07-18
Aufmachung: EU
Version 1.01

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktcode NP-0101-1-A

Produktbezeichnung ASCO 45

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Pflanzenstärkungsmittel / Blattspray zur Verwendung in der Landwirtschaft und im Gartenbau

Gebrauchsbeschränkungen Wie von dem Etikett empfohlen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller FMC Agro Limited
Rectors Lane
Pentre
Flintshire
CH5 2DH
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 1244 537370
E-mail: fmc.agro.uk@fmc.com

Weitere Informationen siehe:

Kontaktstelle Tel: +49 (0) 4141 9204 0
datenblatt@fmc.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +49 (0)551 19240 (Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt hat keine Klassifizierung unter CLP.
Dieses Produkt hat keine Etikettenelemente.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme
Dieses Produkt hat keine Klassifizierung unter CLP.
Dieses Produkt hat keine Etikettenelemente.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Das Produkt ist eine Mischung, kein Stoff.

3.2 Gemische : Enthält keine meldepflichtigen gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.**Chemische Natur**

Nicht klassifizierte Zutaten:.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsp rozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrier ungsnummer
Ascophyllum nodosum	Present	84775-78-0	30 - 75	Nicht eingestuft	01-2120070500-70-XXXX

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort alle, nicht an der Haut haftende verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.
Einatmen	Person aus der Exposition entfernen und dabei die eigene Sicherheit gewährleisten. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Hautkontakt: Kann leichte Reizung an der Kontaktstelle verursachen.
	Augenkontakt: Mögliche Reizung und Rötung.
	Verschlucken: Mögliche Reizung des Halses
	Einatmung: Kann Reizungen des Halses mit einem Gefühl der Enge in der Brust verursachen.
	Verzögerte / Sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition erwartet werden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung, falls erforderlich	Ersthelfer sollten Handschuhe aus Gummi oder Nitril tragen, um eine Verfärbung der Haut zu vermeiden.
--	---

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder normaler Schaum. Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.

Ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Toxische Dämpfe können in Brandfällen freigesetzt werden.

**Gefährliche
Verbrennungsprodukte**

Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Bei Verschüttung Kontakt vermeiden. Ort isolieren und Tiere und ungeschützte Personen fernhalten. Verschüttungsbereich isolieren und markieren. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

Für weiterführende Reinigungsanweisungen rufen Sie die Notrufnummer an, die in Abschnitt 1 "Produkt- und Firmenbezeichnung" aufgeführt ist.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abflüsse oder Flüsse gelangen lassen. Eindämmen der Leckage unter Benutzung von Barrieren. Die versehentliche Freisetzung in Wasserläufe muss an die zuständige Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Methoden zur Rückhaltung**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung

Kleine Verschüttungen können mit reichlich Wasser abwaschen werden. Bei größeren verschütteten Mengen (> 10 l) mit Sand, Sägemehl oder Ton absorbieren. Aufkehren und in verschließbare, etikettierte Behälter entsorgen. Waschen sie die verschüttete Stelle mit Wasser, sobald die Verschüttung entfernt wurde. Produkt wird Beton verfärben. Eine geeignete Entsorgungsmethode finden sie in Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt vermeiden persönliche Schutzausrüstung benutzen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach dem Umgang mit diesem Produkt gründlich waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

Vor Frost schützen. Lagerung über 5°C. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

PNEC: Fresh water	65.3 µg/L
PNEC: Marine water	6.53 µg/L
PNEC: Water - intermittent releases	653 µg/L
PNEC: Soil	4.7 µg/kg.soil
PNEC: Sewage treatment plant	1 mg/L (STP).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz. Regelmäßige Wartung der Augenspülflaschen und Augenduschen im Arbeitsbereich durchführen.
Handschutz	Gummihandschuhe. Handschuhe aus Nitril. PVC-Handschuhe. Chemikalienbeständig nach EN 374.
Haut- und Körperschutz	Undurchlässige Kleidung.
Atemschutz	Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe spezifische Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Anforderungen im Rahmen der gemeinschaftlichen Umweltvorschriften.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Flüssigkeit
Geruch	Meer ähnlich
Farbe	Schwarz, Braun
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
pH-Wert	8.5 - 10.0
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	> 300 °C
Siedepunkt/Siedebereich	Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt	Es liegen keine Informationen vor
Verdampfungsrate	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Es liegen keine Informationen vor
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor

Dampfdruck	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht	1.19 - 1.22
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient	n-octanol/water: Log Kow = 3.3 (22°C)
Selbstentzündungstemperatur	550 °C
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, dynamisch	<300 cP
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht oxidierende (Nach EG-Kriterien)

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Es liegen keine Informationen vor
Dichte	1.19 - 1.22
Schüttdichte	Es liegen keine Informationen vor
K _{st}	51.1 mN/m (1 g/L at 20°C)

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Es liegen keine Informationen vor.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Es liegen keine Informationen vor.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Polymerisierung**

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Gefährliche Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine Zersetzung kann unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Bedingungen oder Materialien auftreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Feuchtigkeit. Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.2.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Für dieses Produkt sind keine Informationen zur akuten Toxizität verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Schwere
Augenschädigung/Augenreizung
Sensibilisierung
Mutagenität
Karzinogenität

Es liegen keine Informationen vor.
 Es liegen keine Informationen vor.
 Es liegen keine Informationen vor.
 Es liegen keine Informationen vor.
 Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität
STOT - einmaliger Exposition
STOT - wiederholter Exposition

Es liegen keine Informationen vor.
 Es liegen keine Informationen vor.
 Es liegen keine Informationen vor.

Symptome

Hautkontakt: Kann leichte Reizung an der Kontaktstelle verursachen.

Augenkontakt: Mögliche Reizung und Rötung.

Verschlucken: Mögliche Reizung des Halses

Einatmung: Kann Reizungen des Halses mit einem Gefühl der Enge in der Brust verursachen.

Verzögerte / Sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition erwartet werden.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

ALGAE (Selenastrum capricornutum): 72H EbC50 60.35 mg/L
 ALGAE (Selenastrum capricornutum): 72H ErC50 >100 mg/L
 DAPHNID (Daphnia magna): 48H IC50 >100 mg/L
 ZEBRAFISH (Danio rerio): 96H LC50 >100 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar (>60 % nach >60 Tagen).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Transfer zu einem geeigneten Container und Abholung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen. Verunreinigen Sie keine Teiche, Wasserläufe oder Gräben mit chemischen oder gebrauchten Behältern. Nicht in Kanalisation einleiten.
Kontaminierte Verpackung	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
EAK Abfallschlüsselnummer	02 01 09
SONSTIGE ANGABEN	ANMERKUNG: Die Aufmerksamkeit des Nutzers wird auf die Existenz spezifischer europäischer, nationaler oder lokaler Vorschriften zur Entsorgung gelenkt.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**ANMERKUNG**

NICHT ALS GEFÄHRlich EINGESTUFT IM SINNE DER TRANSPORTREGELN

IMDG/IMO

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Das Produkt wird nicht in Großbehältern transportiert.

RID

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

ADR/RID

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

ICAO/IATA

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Europäische Union****Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

Chemische Bezeichnung	TSCA (USA)	DSL (Kanada)	EINECS/ELINCS	ENCS (Japan)	China (IECSC)	KECL	PICCS (Philippinen)	AICS (Australien)
Ascophyllum nodosum 84775-78-0		X	X					X

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den Stoff oder das Gemisch wurde vom Lieferanten eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3**

Nicht zutreffend

Legende

ADR:	Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS:	CAS (Chemical Abstracts Service)
Ceiling:	Höchstgrenzwert(e)
DNEL:	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)
EINECS:	EINECS (European Inventory of Existing Chemical Substances, Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)

GHS:	Global Harmonisiertes System (GHS)
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG:	Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)
LC50:	LC50 (Lethal Concentration, letale Konzentration)
LD50:	LD50 (lethal dose, letale Dosis)
PBT:	Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
RID:	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STEL:	Kurzzeitgrenzwert
SVHC:	SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare

Überarbeitet am: 2018-07-18

Revisionsgrund: Formatänderung.

Haftungsschluss

Die oben genannten Informationen sind vermutlich korrekt, stellen aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar und sollten nur als Leitfaden verwendet werden. Diese Firma haftet nicht für Schäden, die durch Handhabung oder Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.

Hergestellt durch

FMC Corporation
FMC Logo – Marke der FMC Corporation

© 2018 FMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Ende des Sicherheitsdatenblatts